

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Jahrbuch für Solothurnische Geschichte**

Band (Jahr): **20 (1947)**

PDF erstellt am: **17.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Inhaltsverzeichnis

### I. Teil.

#### Die Grabung im allgemeinen

	Seite
I. Veranlassung und Organisation . . . . .	6— 8
II. Das Gelände	
1. Entstehung des Landschaftsbildes. 2. Der Burgäschisee. 3. Der Standort der Burg Aeschi . . . . .	8—15
III. Die prähistorische Forschung am Burgäschisee bis 1943	
1. Die ersten Funde. 2. Die Pfahlbaugrabung von 1877. 3. Die Zwischenzeit. 4. Die Pfahlbaugrabung von 1902. 5. Die Funde der neusten Zeit . .	15—21
IV. Ausgrabungs- und Untersuchungsmethoden	
1. Die Vermessung. 2. Die Schnitte. 3. Die Flächenabdeckung. 4. Das Aufnahmeverfahren. 5. Die naturwissenschaftlichen Untersuchungen. . . .	21—26

### II. Teil.

#### Ergebnisse.

A. Die Siedelung . . . . .	27—52
I. Der Baugrund	
1. Der Schotteruntergrund. 2. Die Verlandungsschichten. 3. Die Kulturschicht . . . . .	27—37
II. Lage der Siedelung . . . . .	37—38
III. Die Gebäude	
1. Der Unterbau. 2. Der Oberbau. 3. Die Zugänge . . . . .	38—46
IV. Art der Siedelung . . . . .	46—48
V. Alter und Dauer der Siedelung . . . . .	48—50
VI. Rekonstruktion . . . . .	50—52
B. Die Funde . . . . .	52—97
I. Allgemeines . . . . .	52—54
II. Die Keramik	
1. Bestand. 2. Die Technik. 3. Die Form. 4. Die Verzierung. 5. Knubben, Schnurösen und Henkel. . . . .	54—65
III. Silexartefakte	
1. Allgemeines. 2. Pfeilspitzen. 3. Kratzer. 4. Schaber. 5. Messer. 6. Klingen. 7. Spitzen. 8. Nuclei. 9. Bergkristall. . . . .	65—72
IV. Werkgerät aus Felsgestein	
1. Steinbeile. 2. Steinmeissel. 3. Poliersteine. 4. Mahlsteine und Arbeitstische. 5. Schleifsteine . . . . .	72—83

	Seite
V. Werkzeuge aus Knochen und Horn	
1. Der Meissel. 2. Die Spachtel. 3. Der Pfriemen. 4. Die Nadel. 5. Der Hechelzahn. 6. Artefakte aus Hirschhorn. 7. Schmuck . . . . .	83— 89
VI. Holz . . . . .	89
VII. Fauna . . . . .	89— 92
VIII. Flora . . . . .	92
IX. Kulturelle Einordnung der Siedlung . . . . .	93— 95
X. Ethnologische Einordnung . . . . .	96— 97
Schluss . . . . .	97
C. Anhang . . . . .	98—136
I. Botanische Probleme aus dem Pfahlbau Burgäschisee Ost, von Prof. Dr. W. Rytz . . . . .	98—107
II. Petrographische Untersuchungen an Steinwerkzeugen des Pfahlbaues Burgäschisee Ost, von Dr. Th. Hügi . . . . .	108—115
III. Pollenanalytisch-stratigraphische Untersuchungen und chronologische Bestimmungen am Pfahlbau Burgäschisee Ost, von Dr. M. Welten .	116—132
IV. Die Mollusken der jungsteinzeitlichen Station Burgäschisee Ost und die Frage der Wasser- oder Landsiedelung ihrer Bewohner, von Dr. Jules Favre . . . . .	133—136

---